



Protokollauszug

aus der
15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft
vom 18.02.2016

öffentlich

Top 3.3 Informationsstelen für Potsdamer Orte am Beispiel des Köhler-Platzes

16/SVV/0009
geändert beschlossen

Frau Armbruster bringt die Vorlage ein.

Frau Dr. Seemann bringt zum Ausdruck, dass der Antrag seitens der Verwaltung begrüßt wird. Ein entsprechendes Konzept könne in Abstimmung aller relevanten Fachbereiche unter Berücksichtigung vorgegebener Gestaltungsvoraussetzungen erarbeitet werden. Eine Realisierung könne voraussichtlich bis Ende 2016 erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Schröter, ob auch jüngere Plätze im Konzept Berücksichtigung finden sollen, wird dies seitens Frau Armbruster bejaht. Zudem ergänzt sie, dass es Aufgabe der Verwaltung sein sollte, mögliche Plätze zu recherchieren. Es müsse jedoch auch darauf geachtet werden, dass nicht zu viele Schilder im Stadtraum aufgestellt werden.

Frau Dr. Schröter stellt den Antrag mit der Änderung hinsichtlich der Konzepteinbringung in die Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Vermittlung wichtiger zeitgeschichtlicher Fakten für Stadtplätze wie den Erwin und Charlotte Köhler-Platz, den Alten Markt, den Tschäpe-Platz oder den Platz der Einheit zu erarbeiten. Das Konzept sollte beispielhaft für den Erwin und Charlotte Köhler-Platz erarbeitet werden und dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft vorgelegt werden

Das Konzept ist der StVV ~~im Juni~~ **bis Ende** 2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig **angenommen**